

## JAHRESLOSUNG 2023

«Du bist ein Gott, der mich sieht». Genesis 16,13

Der gekürzte Bibelvers bezieht sich auf die konfliktträchtige Geschichte um das Ehepaar Abraham und Sara und die Magd Hagar. In ihrer Not flieht Hagar in die Wüste. Sie betet an einer Wasserquelle zu Gott und erfährt: «Du bist ein Gott, der mich sieht». Hagar hat das Gefühl, so gesehen zu werden, wie sie ist, von Gott in ihrem Dasein erkannt zu werden.

Die Wüstenerfahrungen von Hagar, die Gefühle von Leere, Erschöpfung, Entmutigung, Enttäuschung sind zentrale Erfahrungen menschlichen Lebens. Hagar erfährt Zuspruch, Anerkennung und Unterstützung. Das richtet sie auf und gibt ihr Kraft, nicht aus ihrem bisherigen Leben auszuberechnen, sondern darin weiterzuleben und dies als reich und erfüllt wahrzunehmen.



Motiv von Stefanie Bahlinger,  
Mössingen  
www.verlagambirnbach.de



## 500 Jahre Disputation

Wir der Burgermeister, radt und der gross radt der Statt Zürich, verkündent allen und yeden lütpriestern, pfarreren, seelsorgern und predicanten unsern Gruss.

Mit diesen Worten beginnt die Einladung des Rates von Zürich an die Geistlichen seines Herrschaftsgebietes zur ersten Zürcher Disputation vom 29. Januar 1523. Huldrych Zwingli Predigt im Grossmünster löste Kontroversen aus. Im März 1522, am Anfang der Fastenzeit, erhitze demonstrativer Fleischgenuss die Gemüter. Der Bischof von Konstanz intervenierte, die Gegner des Bischofs auch: Einige radikale Anhänger Zwinglis griffen zum Mittel der Predigtstörung, wenn etwa Mönche die Heiligenverehrung anbefahlen wollten. Seit Herbst 1522 war das gedruckte Neue Testament von Mar-

tin Luther erhältlich. So konnten die Menschen die Bibel selber lesen und die Praxis der Kirche mit der Lehre Christi und der Apostel vergleichen. Auch Zwingli unterbrach die Predigt eines durchreisenden Bettelmönchs, Franz Lambert von Avignon, der sich im Fraumünster für die Verehrung Marias und der Heiligen stark machte: «Bruder, da irrst du!» wies er diesen zurecht, mit Erfolg: Der Mönch wurde ein Anhänger der Reformation. In dieser aufgewühlten Situation ergriff der Rat die Initiative und lud zur Disputation ein, um der christlichen Einigkeit willen. Der Massstab der richtigen Predigt soll die Heilige

Schrift sein. Damit entschied sich der Rat von Zürich für das reformatorische Schriftprinzip, noch bevor die Disputation stattgefunden hatte: «Da wir mit allem flyss mitt ettlichen gelernten uffmercken, und nachdem mitt göttlicher geschriff und warheit, sich erfindt, werdent wir ein yeden heym schicken, mitt befälch fürzuführen oder abzustan. Dadurch nitt für und für, ein yeder alles das inn gut bedunckt, one grund der rächten göttlichen geschriff, an der Kantzel predige.»

*Pfr. Jürg Wildermuth*

durch alle winter

wem  
die liebe  
am morgen  
aufs küssen  
scheint

dem  
ist selbst  
am abend  
die seele  
noch warm

durch  
alle winter  
hindurch

und  
ein bisschen allein  
bleibt man  
immer

Ruth Näf Bernhard  
aus «vielleicht ist es so»  
alataverlag 2012

# Sanierung und Abschaltung der Glocken vom 6.–17. Februar



reichen Firma Rüetschi AG, einer 650 Jahre alten Aargauer Glockengiesserei, durchgeführt.

## Kontakt

Röbi Rahm  
Kirchenpfleger, Liegenschaften  
und Betrieb  
robert.rahm@  
reformiert-winterthur.ch  
076 527 43 25

*Kirchenpflege Oberwinterthur  
Marianne Huber, Kommunikation*

**Die Glockenklöppel des Kirchturms der reformierten Kirche in Oberwinterthur werden ersetzt. Die Sanierung sorgt für verbesserte Klangqualität und für verminderte Schallemissionen. Die neuen Klöppel schonen zudem die Glocken und verlängern ihre Lebenserwartung. Die Sanierungsarbeiten finden vom 6. bis 17. Februar statt. Während dieser Zeit werden die Glocken abgeschaltet.**

Die Glocken der reformierten Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur sind in die Jahre gekommen. Die alten, birnenförmigen Klöppel schlagen einen relativ grossen Bereich der Glocke an. Dies strapaziert die Glocken und verursacht metallisch klingende Anschlaggeräusche mit hohen Obertönen, die unangenehm wirken. Moderne, leichtere und formoptimierte Klöppel sollen für Abhilfe sorgen. Im Zusammenspiel mit der bereits 2012 installierten Läutanlage erwarten die Experten eine massiv verbesserte Klangqualität und verminderte Schallemissionen.

Die Sanierung der Klöppel findet während der Sportferien vom 6. bis 17. Februar 2023 statt. Während der Arbeiten bleiben die Glocken stumm.

## Schrittweise Sanierung der Glocken

Mit dem Ersatz der Läutanlage wurde vor zehn Jahren bereits ein erster Grundstein für eine wissenschaftlich überprüfbare Läutetechnik gelegt. Mit der damals installierten Regelung können die Glocken heute besser intoniert werden als früher. Nun folgt der Klöppelersatz. Es ist geplant, in einem dritten Schritt im Jahr 2024 die Glockenmechanik zu revidieren.

Vier der sechs Glocken sind über 100 Jahre alt. Der Glockenstuhl stammt aus dem Jahr 1911. Im Jahr 1977 wurde das Geläut um zwei Glocken erweitert. Die Sanierungsarbeiten werden von der traditions-



# Ökumenische Jugendreise nach Taizé



**Zum zweiten Mal fahren wir mit Jugendlichen (ab 15 Jahren) nach Taizé, wo wir die Auffahrtstage verbringen werden.**

Am Mittwochmittag, 17. Mai werden wir mit dem Car nach Frankreich fahren und Teil einer aussergewöhnlichen, multikulturellen, multireligiösen, offenen und friedlichen Gemeinschaft werden.

Tausende Jugendliche aus der ganzen Welt treffen sich das Jahr über an diesem kleinen mystischen Ort im Burgund. Taizé bedeutet: einfaches Leben, Jugendliche aus unterschiedlichen Konfessionen in Gemeinschaft erleben, Gottesdienste mit vielen Gesängen, wenig Text dafür umso mehr Stille, mit Gleichaltrigen aus ganz Europa über Gott, die Welt und das Leben

diskutieren, einfach sein, wer man ist, eine gute Zeit verbringen und vieles mehr...

## Reisedaten

Mittwoch, 17. Mai, nachmittags ab Zürich Hauptbahnhof  
Sonntag, 21. Mai, abends  
Ankunft im Bahnhof Winterthur

## Kosten

120 Franken für Reise und Verpflegung (ab 18 Jahren 250 Franken)

## Anmeldung

bei Pfrn. Barbara Amon, barbara.amon@reformiert-winterthur.ch bis Sonntag, 19. März.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt und die Anmeldung verbindlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir freuen uns auf dich!

*Barbara Amon, Pfarrerin*

# Ökumenische Vesper im 2023



**Erste Vesper im 2023  
Freitag, 27. Januar, 20.00 Uhr  
Pfarrzentrum St. Marien**

Wir sind sehr froh, dass wir das Vesperjahr 2022 ohne Corona-Einschränkungen erleben durften. Dies verschaffte uns etwas Luft, um im September von einer halbtägigen Weiterbildung mit Pfrn. Regula Schmid zu profitieren. Sie vermittelte uns einen spannenden Einblick in die Übersetzung von Bibeltexten. Auslöser war eine Überarbeitung des Psalms 139, welche sie für unser Liedblatt machte. Regula Schmid zeigte uns auf, welche Regeln beim Übersetzen beachtet werden und

wo Freiheiten und Grenzen sind. Die neue Fassung des Psalms 139 wird uns nun durch das neue Vesperjahr begleiten.

Wir laden Sie herzlich ein, diese monatliche Stunde der Stille, umrahmt von Liedern, Musik und Gebeten zu entdecken und mitzufeiern. Über das Jahr verteilt werden wir zehn Vespertagesdienste feiern, abwechslungsweise in der Reformierten Kirche St. Arbogast und in der Katholischen Kirche St. Marien.

Leider ist unsere Vespergruppe auch Ende 2022 wieder kleiner geworden und es gelang nicht, neue Mitglieder zu finden. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns auf Menschen, welche bei der Gestaltung der Vesperfeiern mitwirken möchten. Die Feiern werden immer in einem Zweierteam vorbereitet und gestaltet.

Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben und mehr wissen möchten. Über neue Mitwirkende würden wir uns sehr freuen!

Helen Kaufmann, 052 315 18 62  
helen.kaufmann@sunrise.ch  
Toni Patscheider, 052 242 55 75  
t.patscheider@gmx.ch

*Für die Vespergruppe:  
Toni Patscheider*

## Daten für 2023

immer freitags:  
27. Januar, Kirche St. Marien  
24. Februar, Kirche St. Arbogast  
31. März, Kirche St. Marien  
28. April, Kirche St. Arbogast  
26. Mai, Kirche St. Marien  
30. Juni, Kirche St. Arbogast  
25. August, Kirche St. Marien  
29. September, Kirche St. Arbogast  
27. Oktober, Kirche St. Marien  
24. November, Kirche St. Arbogast

## Gottesdienstkollekten

- 4. Dezember: Fr. 580.– Kinderhilfe Afghanistan
  - 11. Dezember: Fr. 410.– Menschenrechte
  - 11. Dezember, Weihnachtsspiel: Fr. 350.– Spendgut
  - 14. Dezember, Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren: Fr. 650.– Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
  - 18. Dezember: Fr. 210.– Palliative ZH und SH
  - 24. Dezember, 17 Uhr: Fr. 1050.– Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber
  - 24. Dezember, 23 Uhr: Fr. 1120.– C.A.S.A Winterthur
  - 25. Dezember: Fr. 500.– HEKS Weihnachtssammlung
  - 31. Dezember: Fr. 600.– Verein Frauenhaus Winterthur
- Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

## VORANZEIGE

### Im Park

**Seniorentheater St. Gallen  
Mittwoch, 15. Februar, 14 Uhr  
Pfarrzentrum St. Marien**

Im Pärklein mitten in einer Kleinstadt begegnen sich Menschen der älteren Generation, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Park, ein Ort, wo man sich wohl keine Freunde sucht. Und doch kommt Bewegung in das vielfarbige Grüppchen...



Ein heiteres Theaterstück über den Sinn des Lebens erwartet Sie. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Auf Ihren Besuch freut sich Peter Lattmann, Sozialdiakon «60plus» und Team.

## Gottesdienste in der Ref. Kirche

### Freitag, 27. Januar

**20 Uhr, Ökumenische Vesper**  
Liturgische Abendfeier  
Kath. Kirche

### Sonntag, 29. Januar

**10 Uhr, Sing-Gottesdienst  
mit Liedern aus dem  
Liederbuch «rise up plus»**  
Pfrn. Barbara Amon  
Rahel Studer, Gesang  
Regina Widmer, Piano  
Wir feiern diesen Sing-Gottes-  
dienst, obwohl Zwingli am 29.  
Januar 1523 das Singen im  
Gottesdienst abgeschafft hat,  
mit Liedern aus dem Lieder-  
buch «Rise up plus».

### Sonntag, 5. Februar

**10 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Felix Gietenbruch

### Sonntag, 12. Februar

**10 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Jörg Wanzek

**Nach den Gottesdiensten:  
Chilekafi im Rest. Sunnegg**

## Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

### Sonntag, 29. Januar

**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Matthias Müller Kuhn

### Sonntag, 5. Februar

**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Mike Gray

### Sonntag, 12. Februar

**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

## Kinder, Jugendliche, Familien

### Spieltreff

**Mittwoch, 1. Februar  
14–17 Uhr**, 4.–6. Klasse  
Jugendzentrum Gleis 1B

### Sporttreff Girls only

**Donnerstag, 2. Februar  
18.30–20.30 Uhr**, 5.–8. Klasse  
Jugendzentrum Gleis 1B

### Jugendtreff

**Freitag, 27. Januar  
Freitag, 3. Februar  
19–22 Uhr**, 7.–9. Klasse  
Jugendzentrum Gleis 1B

### Sportferien

**6.–19. Februar 2023**  
• Sekretariat  
• Jugendzentrum Gleis 1B  
• Zentrum am Buck  
• Kafitreff Hegi

**Erreichbar in dieser Zeit**  
Unser Sigristenteam  
052 242 24 56

### Jugendgottesdienst

**Freitag, 27. Januar  
17.15 Uhr, Ref. Kirche**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
*Von Rebellen und Querulanten*

### Spaghettinessen Hegi

**Mittwoch, 1. Februar  
11.45–13.30 Uhr**  
**Mehrzweckraum Hegi**  
Wegen Umbauarbeiten vorerst  
provisorisch! Infos auf  
Website oder 052 242 14 43  
Anmeldung bis 30. Januar an:  
hegi@reformiert-winterthur.ch

## Erwachsene

### Kafitreff Hegi

**Montag, 30. Januar  
Freitag, 27. Januar und  
3. Februar, 9–11 Uhr**  
Mehrzweckraum Reismühle-  
weg, Hegi – Wegen Umbauar-  
beiten vorerst provisorisch!  
Infos unter 052 242 14 43  
oder Website

### Meditation am Montag

**Montag, 30. Januar  
19 Uhr**, Ref. Kirche

### Meditation am Donnerstag

**Donnerstag, 2. Februar  
7.30 Uhr**, Ref. Kirche

### Büchertreff

**Freitag, 27. Januar  
9.30 Uhr**, Kath. Kirche  
Thomas Hürlimann, «Der Rote  
Diamant», Seiten 159–316  
Information: Charlotte  
Fleischer, 052 242 42 08

### Kreative Gruppe Buck

**Donnerstag, 2. Februar  
14–16 Uhr**, Zentrum am Buck

## 60plus

### Treffpunkt Bahnhöfli Oberi

**Donnerstag, 2. Februar  
14–16 Uhr**  
im Bahnhöfli Oberi

*auf dich hin hoffen*

*Psalm 25,5  
Leite mich in deiner  
Wahrheit und lehre mich,  
denn du bist der Gott  
meiner Hilfe,  
und auf dich hoffe ich  
den ganzen Tag*

*die tage sind lang  
die nächte auch  
die hoffnung  
hat sich verloren  
ich suche  
und suche  
und finde sie nicht  
leite mich gott  
in deiner wahrheit  
damit ich wieder  
hoffen lerne  
so wie damals  
auf dich hin hoffen  
den ganzen tag  
die ganze nacht*

*Ruth Näf Bernhard  
Aus: «ich liege wach  
und bin wie ein vogel»  
TVZ 2020*

**Wir feiern mit Ihnen die  
Wiedereröffnung unseres  
Kirchgemeindehauses  
vom 12. bis 14. Mai!**

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Kontakte

### Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler  
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81  
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

### Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch  
Felix Gietenbruch  
Telefon 052 243 30 35  
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch  
Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36  
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch  
Jürg Wildermuth  
Telefon 052 242 26 38  
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

### Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin  
Telefon 052 243 30 38  
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch  
Peter Lattmann, Sozialdiakon 60plus  
Telefon 052 242 15 46  
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch  
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast  
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi  
Telefon 052 242 14 43  
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch  
Team Jugendarbeit  
Jugendzentrum Gleis 1B  
Telefon 052 242 71 30  
gleis1b@jugendarbeit.ch  
Katrin Furrer, Tivo Balog  
Sigristentdienst und Hauswartung  
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 24 56  
sigris.oberi@reformiert-winterthur.ch

## Girls only

Sporttreff Oberwinterthur

Bewegung, Spass,  
Freundinnen treffen,  
Kochen, Chillen  
für Mädchen ab 5. Klasse  
bis zur 2. Oberstufe

Donnerstag  
18.30–20.30 Uhr  
Jugendzentrum Gleis 1B